



Die Fachausschüsse der Ingenieurkammer stellen ihre Arbeit vor!

Die Ingenieurkammer ist die Plattform für das Engagement unserer Mitglieder - so lautet einer der Grundsätze der Kammerarbeit. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Arbeit der Fachausschüsse, die Vorstand, Vertreterversammlung und Geschäftsstelle kompetent unterstützen:

Berufsrecht | Honorar | Wettbewerb | Vergabe

Vorsitzender: Dr.-Ing. Uwe Frost
Mitglieder: 16

Projekte: Erarbeitung und Aktualisierung Vergabeleitfadens, Kampagne „Selbstbewusstsein - 75+ EUR“, HOAI-Novelle
Aktuelle Themen: Bewertungs- und Verrechnungsstelle für Honorare, Schutz der Berufsbezeichnung „Ingenieur“
Treffen: ca. alle 6 Wochen

Integrierte Gebäudeplanung

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Joachim Stübner
Mitglieder: 17
Projektgruppe Energie/Nachhaltiges Bauen
Vorsitzender: Dr.-Ing. Siegfried Schlott
Projekte: Nachhaltiges Bauen, Mitwirkung an der Novellierung des sächs. Bauordnungsrechts, Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Baukunst ist unteilbar“ und zu interdisziplinären Wettbewerben
Aktuelle Themen: Novellierung SächsBO, Vorbereitung Weiterbildung „Nachhaltiges Bauen“
Treffen: ca. alle 6 bis 8 Wochen

Landesentwicklung | Umwelt | Verkehr | Technologie

Vorsitzender Verkehr | Landesentwicklung: Dipl.-Ing. Peter Simchen
Vorsitzender Umwelt | Technologie: Dipl.-Ing. (FH) Gerald Schäfer
Mitglieder: 15
Projekte: Prüfung der SCF-Projekte, Fortschreibung Landesentwicklungsplan und Baukultur Sachsen | Infrastruktursysteme der Zukunft
Aktuelle Themen: Vorbereitung von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen zu Wasserbau und Bauwerksprüfung
Treffen: ca. alle 6 bis 8 Wochen

Öffentlichkeitsarbeit | Politik | Wirtschaft

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus-Peter Schulze
Mitglieder: 9
Projekte: Image-Mappe „Baukunst ist unteilbar“, Mitarbeit an Novelle der Ehrenordnung, Vorbereitung Wackerbarth-Forum und Ingenieurkammertage
Aktuelle Themen: Nachwuchsförderung - Stiftung, Vorbereitung Ingenieurpreis
Treffen: ca. alle 6 bis 8 Wochen

Sachverständigenausschuss

(in Koop. mit der Architektenkammer)
Vorsitzender: Dr.-Ing. Jörg Döhler
Mitglieder: 9
Projekte: Mitwirkung an der öffentlichen Bestellung von Sachverständigen, Vorbereitung der Sachverständigentage
Aktuelle Themen: Mitteldeutsches Sachverständigenforum am 13.10.2011, Vorbereitung Sachverständigenausbildung
Treffen: ca. alle 6 bis 8 Wochen

Schlichtungsausschuss

Vorsitzende: RAin Monica Steinforth
Mitglieder: 7
Themen: Streitschlichtung, Werbung für Schlichtungsverfahren bei Mitgliedern
Treffen: nach Bedarf

Ehrenausschuss

Vorsitzender: RA Steffen Schöne
Mitglieder: 7
Themen: Durchführung von Ehrenverfahren und Prüfung von Ehrungen
Treffen: nach Bedarf

Aktuelle Informationen: www.ing-sn.de/ingenieurkammer/fachausschuesse.

Im Gespräch: Dr.-Ing. Uwe Frost, Vorsitzender Ausschuss BHWV

Was verspricht sich der Ausschuss von einer Bewertungs- und Verrechnungsstelle für Honorare? Wir hätten damit eine neutrale Stelle, die objektiv und unabhängig die Honorare ermittelt. Differenzen zwischen Auftraggeber und Ingenieuren könnten so von vornherein vermieden werden. Die Prüfengeure haben eine ähnliche Einrichtung mit Erfolg etabliert. Wir werden jetzt den Auftrag der 4. Vertreterversammlung umsetzen und die Einrichtung einer solchen Stelle prüfen. Es gibt bereits eine Arbeitsgruppe, die das Interesse der Mitglieder abfragt und dann eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.



Droht bei der HOAI eine Novelle light? Die letzte Information des BMWi lässt das befürchten (Ingleter Nr. 5 vom 24. März), denn von der Wiederaufnahme der Teile X bis XIII ist da keine Rede mehr. Die Ingenieurkammer wird die weitere Entwicklung kritisch beobachten und mit Nachdruck auf der Umsetzung unserer Forderungen bestehen.
Was steht noch auf der Agenda des Ausschusses? Wichtige Themen sind für uns nach wie vor die Fortschreibung des Vergabeleitfadens für Leistungen unterhalb des VOF-Schwellenwerts und Gespräche mit öffentlichen Auftraggebern für eine verbesserte Vergabeprixis.

Ingenieurkammer und TU Dresden für Erhalt des „Dipl.-Ing.“	Seite 2
Im Gespräch mit Stefan Szuggat, Leiter Stadtplanungsamt Dresden	Seite 2
Energetische Sanierung von Baudenkmalen in Sachsen	Seite 3
Sächsischer Staatspreis für Baukultur Unternehmensnetzwerk Passivhaus	Seite 3
ingintern inginfo	Seite 4
Veranstaltungen Seminare Tagungen ingtreffs	Seite 5/6

Im Gespräch: Stefan Szuggat, Leiter Stadtplanungsamt Dresden

Wie werden sich die Mittel für die Städtebauförderung entwickeln?

Die Fördermittelausstattung für die Städtebauförderung entwickelt sich in den nächsten Jahren laut Aussagen des Bundes degressiv. Die Projekte in den laufenden Programmen 2007 - 2013 sind ungefährdet. Die weitere Entwicklung der Städtebaufördermittel hängt maßgeblich von der strategischen Ausrichtung sowie der Ausstattung der Finanzinstrumente des EU-Strukturfonds in der Investitionsperiode 2014 - 2020 ab. Die zukünftige Förderstrategie der EU ist derzeit nicht bekannt.

Welche Projekte sollen damit finanziert werden? Gibt es Schwerpunkte?

Die Stadt Dresden arbeitet in der Laufzeit 2007 - 2013 in mehreren Schwerpunkten. Dazu gehören die elf Sanierungsgebiete, die beiden Maßnahmen Soziale Stadt in Prohlis und Gorbitz sowie das Denkmalschutzprogramm mit Schwerpunkt in Hellerau. Förderschwerpunkte sind der öffentliche Raum, die soziale Infrastruktur sowie Gebäude privater Dritter. Die infrastrukturelle Ausstattung hat sich in Dresden in der vergangenen Förderperiode deutlich verbessert. Gleichwohl gibt es in einzelnen Teilbereichen weiterhin Ausstattungslücken bzw. Modernisierungsbedarf. In den nächsten Jahren soll an der Verbesserung der städtebaulichen Defizite kontinuierlich weiter gearbeitet werden.

Wie stellen Sie die gleichwertige fachliche Beteiligung von Ingenieur- und Architekturdisciplinen bei der Stadtplanung sicher?

Die personelle Ausstattung der Stadtplanungsämter erlaubt es heute nicht mehr, alle Aufgaben selbst zu erledigen. Das gilt auch für die Stadt Dresden. Die Beteiligung von Architekten und Ingenieuren an den Aufgaben hat sich in den vergangenen Jahrzehnten erfolgreich bewährt. Die Vergaberichtlinien der Städte sichern eine gleichwertige und unabhängige Auftragsvergabe, die sich an die Vorgaben der HOAI hält.

Ingenieurkammer Sachsen und TU Dresden sprechen sich für Erhalt des anerkannten Markenzeichens „Diplom-Ingenieur“ aus



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

DIPLOM

Die Fakultät Bauingenieurwesen
verleiht durch diese Urkunde

den akademischen Grad

DIPLOM-INGENIEUR
(DIPL.-ING.)



Der Erhalt des akademischen Grads „Diplom-Ingenieur“, die Mitarbeit im Wackerbarth-Forum und eine Zusammenarbeit bei der Vorbereitung internationaler Workshops – das waren die Schwerpunkte des ersten Treffens des Präsidenten, Dr.-Ing. Arne Kolbmüller (re.), mit dem neuen Rektor der TU Dresden, Professor Hans Müller-Steinhagen (li.) am 7. März 2011 in Dresden. Das Gespräch fand in einer sehr angenehmen Atmosphäre statt. „Wir haben Professor Müller-Steinhagen als einen sehr interessierten und konstruktiven Gesprächspartner kennengelernt und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit“, berichtet Geschäftsführer Dr.-Ing. Andreas Klengel.

Berufsbezeichnung „Ingenieur“

Die TU Dresden und die Ingenieurkammer Sachsen sind gemeinsam der Auffassung, dass eine Inflationierung des Ingenieurberufs schädlich für die internationale Marke „deutscher Ingenieur“ und damit den Wirtschaftsstandort Deutschland wäre. Die Ingenieurkammer unterstützt deshalb die in der Bundesrepublik bereits teilweise geübte Praxis, den akademischen Grad „Master“ bei den Ingenieurdisziplinen mit der Verleihung des Grades „Diplom-Ingenieur“ zu koppeln sowie in Sachsen die weitere Immatrikulation von Studenten in durchgängige Diplom-Ingenieur-Studiengänge.

Dr.-Ing. Kolbmüller hat im Gespräch zur Unterstützung der Position der TU die Ingenieurkammer und die Bundesingenieurkammer als Plattformen angeboten.

Er hat auch deutlich gemacht, dass die Ingenieurkammer gemeinsam mit den anderen Länderkammern bestrebt ist, den Schutz der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ auf eine Stufe mit anderen Freien Berufen (z.B. Architekt und Rechtsanwalt) zu stellen und an den Erfolg eines – mindestens acht theoretische Semester umfassenden – technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studiums zu binden.

Wackerbarth-Forum

Im Ergebnis des Gesprächs hat sich Professor Müller-Steinhagen bereit erklärt im Wackerbarth-Forum, das als Gremium hochrangiger Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft die sächsische Staatsregierung bei Fragen künftiger Wirtschaftsentwicklung berät, mitzuarbeiten. Die Zusage des Professors als Vertreter der bedeutendsten Universität Sachsens und der ostdeutschen Bundesländer ist ein großer Gewinn für unseren Expertenkreis. Seine Meinung wird auch gefragt sein, denn beim nächsten Wackerbarth-Forum am 24. Mai 2011 geht es um das Thema Energie.

Internationale Workshops

Eine fachliche Zusammenarbeit wurde auch für die Vorbereitung der Internationalen Workshops, die im Ergebnis der Reise des Ministerpräsidenten Tillich mit einer Wirtschaftsdelegation nach Abu Dhabi und Katar verabredet wurden, vereinbart. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen „Infrastrukturelle Entwicklung“ sowie „(Grau)Wassermanagement“.

Aktuelle Informationen: www.ing-sn.de/recht-service/export und www.ing-sn.de/veranstaltungen/wackerbarth-forum.

Energetische Sanierung von Baudenkmalen in Sachsen



Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat eine Handlungsanleitung zur energetischen Sanierung von Baudenkmalen veröffentlicht, die Innenminister Markus Ulbig gemeinsam mit den Professoren John Grunewald und Thomas Will von der TU Dresden (vo. li.) vorstellte.

Ziel des praxisorientierten Leitfadens für einen modernen Denkmalschutz in Sachsen ist es, Behörden, Hauseigentümern, Architekten und Ingenieuren eine Orientierung zu geben, wie bei Sanierungsvorhaben Denkmalschutz und Umweltschutz mit modernen Wohnansprüchen und Wirtschaftlichkeit verbunden werden können.

Grundlage ist eine Pilotstudie unter der Leitung der Professoren John Grunewald und Thomas Will, die für unterschiedliche Bauweisen und Haustypen die Genehmigungswahrscheinlichkeit unterschiedlicher Sanierungsmaßnahmen in einer Matrix zusammenfasst.

Die Handlungsanleitung ist das Ergebnis einjähriger intensiver interdisziplinärer Zusammenarbeit von Fachleuten aus Verwaltung, Wissenschaft und Denkmalschutz, von Experten der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen sowie von Wohnungsunternehmen und Hauseigentümern. Für die Ingenieurkammer Sachsen hat Dipl.-Ing. (FH) Michael Risch, Beratender Ingenieur aus Zittau, sein Wissen und seine Erfahrungen eingebracht.

Download des Leitfadens unter:
www.bauen-wohnen.sachsen.de/

Start des Sächsischen Unternehmensnetzwerks Passivhaus



Ende vergangenen Jahres hat die SAENA das Sächsische Unternehmensnetzwerk Passivhaus gestartet. „Sächsische Unternehmen erhalten damit die Möglichkeit der öffentlichkeitswirksamen Präsentation ihrer Dienste. Voraussetzung ist der Nachweis der erfolgreichen Umsetzung des Passivhausstandards (Einhaltung der Anforderungskriterien des Passivhausinstituts Darmstadt) im Neubau und Arbeiten bei hochenergetischen Sanierungen, wodurch ein hoher Qualitätsstandard der eingetragenen Fachfirmen gewährleistet wird“, erläutert Christian Micksch, Geschäftsführer der SAENA.

Ziel ist es, den regionalen Unternehmen eine bessere Wettbewerbsfähigkeit auf dem deutschen Markt zu ermöglichen. Hierbei wird besonders den sächsischen Bauherrn die Chance gegeben, das Know-How lokaler Unternehmen im Bereich des hocheffizienten Bauens deutlich effektiver zu nutzen und bei der Auftragsvergabe zu berücksichtigen.

Die Ingenieurkammer Sachsen unterstützt die neue Datenbank. Nutzen Sie die Chance, Ihr Ingenieurbüro und Ihre Leistungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und präsentieren Sie sich auf diesem Portal.

Die Projektgruppe Energie der Ingenieurkammer beschäftigt sich ebenfalls mit der Thematik und bereitet aktuell ein Seminar zum Thema „Nachhaltiges Bauen“ vor.

Mehr unter: www.energieportal-sachsen.de

Sächsischer Staatspreis für Baukultur 2011 – Wasserbau



Wasser – Bau – Kultur | Neubau

Wasserbauliche Anlagen haben einen engen Bezug zur natürlichen Umwelt und sind ein wichtiger Teil unserer industriell-technisch geprägten Baukultur.

Nachdem im Jahr 2010 die Instandsetzung und Erweiterung bestehender Anlagen im Mittelpunkt der Preisvergabe standen, werden in diesem Jahr ausschließlich vorbildliche Neubauten gewürdigt. Teilnahmeberechtigt sind Vorhaben aus allen Bereichen des Wasserbaus, die seit 2001 errichtet wurden.

Die auslobenden Ministerien und die Mitglieder des Preisgerichts sind insbesondere darin einig, dass sich ein hohes Niveau der Baukultur im Freistaat Sachsen auch in der Qualität der Zusammenarbeit der Projektbeteiligten und Fachplaner widerspiegeln muss. Bauherr, Planer und Bauunternehmen sind deshalb zur **gemeinsamen** Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert und sollen auch ihre Bewerbung gemeinsam einreichen.

Für die Ingenieurkammer Sachsen sitzt Dr.-Ing. Jürgen Gutsfeld, Ehrenvorstand, im Preisgericht. Vertreter ist Dr.-Ing. Heiko Scholz, Fachausschuss Landesentwicklung | Umwelt | Verkehr | Technologie.

Die Auslobung finden Sie unter:
www.bauen-wohnen.sachsen.de/baukultur.html

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder – Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen!

Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. Thomas **Baum**, 02953 Bad Muskau (Nr. 12348)
Herr Dipl.-Ing. Thomas **Hofmann**, 09127 Chemnitz (Nr. 12356)
Herr Dipl.-Ing. Univ. Klaus **Knüpfer**, 08606 Oelsnitz/Vogtl. (Nr. 12336)

Freiwillige Mitglieder

Herr Dr.-Ing. Kurt **Geier**, 04288 Leipzig (Nr. 33087)
Herr Dipl.-Ing. Thomas **Krömer**, 01662 Meißen (Nr. 33081)
Herr Prof. Dr.-Ing. Bert **Oschatz**, 01159 Dresden (Nr. 33079)
Frau Dipl.-Ing. (FH) Katja **Paasch**, 04435 Schkeuditz (Nr. 33076)

Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im April 2011 alles Gute!

zum 75. Geburtstag	Herr Ing. Rainer Anlauf , 53913 Swisttal Herr Dipl.-Ing. Harald Theilig , 04129 Leipzig
zum 70. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Uhlig , 01279 Dresden
zum 65. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. (FH) Günter Donner , 09236 Claußnitz Herr Dipl.-Ing. Hartmut Klimm , 01187 Dresden
zum 60. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. Rainer Baumann , 08527 Schneckengrün 4 Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank Bellmann , 09439 Amtsberg Herr Dipl.-Ing. (FH) Michael Bosse , 01728 Goppeln Herr Dipl.-Ing. Walter Brenner , 01109 Dresden Herr Dipl.-Ing. Gottfried Gerlach , 09430 Drebach Herr Dipl.-Ing. Werner Henneker , 04229 Leipzig Herr Dipl.-Ing. Viktor Höschele , 01099 Dresden Herr Prof. Dr.-Ing. Wolfram Jäger , 01445 Radebeul Herr Dr.-Ing. Klaus Knoll , 04178 Leipzig Herr Dipl.-Ing. (FH) Mathias Koch , 02977 Hoyerswerda Herr Dipl.-Ing. Michael Schlitz , 08062 Zwickau Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Uhlig , 01609 Gröditz Herr Prof. Dr.-Ing. Walter-Reinhold Uhlig , 01187 Dresden

Umschreibungen und Löschungen

Löschung Freiwilliges Mitglied → Eintragung Beratender Ingenieur

Herr Dipl.-Ing. Bernd **Graichen**, 09322 Penig (Nr. 12352)
Herr Dipl.-Ing. Joachim **Wolf**, 08427 Fraureuth (Nr. 12355)

Löschung Beratender Ingenieur → Eintragung Freiwilliges Mitglied

Herr Dipl.-Ing. (FH) Klaus **Heidrich**, 09573 Augustusburg (Nr. 33070)

Löschung Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Geologe Thomas **Meyer**, 01734 Rabenau (Nr. 31510)
Herr Dipl.-Ing. Rainer **Pfarr**, 01326 Dresden (Nr. 32295)

Löschung Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. Volker **Ahnert**, 09356 St. Egidien (Nr. 12131)
Herr Dipl.-Ing. Matthias **Dittmann**, 01099 Dresden (Nr. 12101)
Herr Dipl.-Ing.(FH) Lutz **Gerstenberger**, 01917 Kamenz (Nr. 12216)
Herr Dipl.-Ing. Andreas **Liebig**, 08393 Meerane (Nr. 10349)
Herr Dr.-Ing. Rainer **Schulz**, 04158 Leipzig (Nr. 10410)
Herr Dipl.-Ing. Tahar **Zammit**, 38228 Salzgitter (Nr. 12263)

Beispiele zur Bemessung nach Eurocode 2 – Band 1: Hochbau



Für das Verständnis und die Einarbeitung in den Eurocode 2 legt der Deutsche Beton- und Bautechnik-Verein E. V. eine aktualisierte Beispielsammlung vor.

Dieser Band enthält für die typischen Bauteile zwölf vollständig durchgerechnete Beispiele nach Eurocode 2 Teil 1-1 „Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau“. Diese Beispiele entsprechen den aus der DBV-Beispielsammlung zu DIN 1045-1 bekannten Beispielen und gestatten somit einen direkten Vergleich der Bemessungsregeln und der Ergebnisse nach beiden Normen. Alle Beispiele sind ausführlich behandelt, um viele Nachweismöglichkeiten vorzuführen. Neu aufgenommen wurden in dieser Beispielsammlung die brandschutztechnischen Nachweise nach Eurocode 2 Teil 1-2 „Allgemeine Regeln – Tragwerksbemessung für den Brandfall“.

Die Sammlung vermittelt Praktikern fundierte Kenntnisse der Nachweisführung nach Eurocode 2 und dient als unentbehrliches Hilfsmittel bei der Erstellung prüffähiger statischer Berechnungen im Stahlbeton- und Spannbetonbau. Die Beispielsammlung berücksichtigt die überarbeitete deutsche Fassung von DIN EN 1992-1-1 DIN und EN 1992-1-2 sowie die endgültigen Fassungen der Nationalen Anhänge.

Beispiele zur Bemessung nach EC 2 2011. 344 S., 300 Abb. Geb. | € 59,- ISBN: 978-3-433-01877-4



Termin/Ort	Thema/Referent	Inhalt	GEBÜHR*
Mai 2011 Termin auf Anfrage Dresden	Lehrgang SIB-Bauwerke für Ingenieure der Bauwerksprüfung Dr.-Ing. Tayssir Dibeh	- Festlegungen der DIN 1076 - Struktur und Komponenten des Programmsystems - Datentransfer ASB-Bauwerke, Bauwerksdatenerfassung - Erstellung eines Bauwerksbuches an einem Beispiel	€ 375,00 € 250,00
05.05.2011 09:00-16:15 Dresden	Betonböden im Industriebau Fachtagung Referententeam	- Betonböden für Hallen- und Freiflächen - Dimensionierung von Betondecken für Sonderlasten - Industrieböden aus Stahlfaserbeton - Fugenlose Betonplatten am Beispiel eines Hochregallagers - Schadensbilder bei Industrieböden und ihre Vermeidung - Hartstoffestriche für hochbeanspruchte Industrieböden - Dauerhaft geschliffene Industrieböden für hochwertige Nutzung	€ 85,00
06.05.2011 08:30-17:00 Leipzig	10. Sachverständigentag Dr.-Ing. Walter Knaute Dipl.-Wirtsch.-Ing. Th. Kampe Referententeam	- Planung und Ausführung von Fassaden- und Innenraum-bekleidungen - Einfluss der Energieeffizienz auf die Verkehrswertermittlung - Gesamtschuldnerische Haftung Einführung und Podiumsdiskussion	€ 160,00 € 80,00
06.05.2011 09:00-17:00 Berlin	6. Internationales Blower-Door-Symposium Referententeam	- Einführung in die DIN 4108, Teil 7 Ausblick auf Teil 11 - Neues WTA-Merkblatt "Luftdichtheit im Bestand" - Erfahrungen mit Ringversuchsmessungen - Erfahrungsberichte zu Sondermessungen	€ 289,00 zzgl. MWSt.
11.05.2011 12.05.2011 Berlin	Hygieneschulung VDI 6023 Referententeam	- Hygiene in Trinkwasser-Installationen Gesetze und Vorschriften - Grundlagen und Problemzonen Gesundheitsaspekte - Messverfahren	€ 549,00 zzgl. MWSt.
13.05.2011 13:00-17:30	Abnahme und Gewährleistung RA Walter Oertel	- Mangelbegriff, wesentlicher/unwesentlicher/optischer Mangel - Vorbehalte bei Abnahme/Nachabnahme - System der Mangelgewährleistung gespaltene Gewährleistungsfristen - Gewährleistungssicherheiten	€ 160,00 € 80,00
13.05.2011 14.05.2011 Frankfurt a. M.	12. Fachtagung der Koordinatoren Deutschlands Referententeam	- Koordination in der Ausführungsphase - Die neue AHO-Schrift zur Honorierung der Koordinatorentätigkeit - Baulicher Arbeitsschutz als Planungsaufgabe - Anforderungen an die Sicherheitskoordination bei Schadstoffen - Neues Ausbildungsmodell - Fachkraft für Baustellensicherheit - Aktuelle Informationen zu Vorschriften, Regelwerken und Handlungshilfen	€ 365,00
19.05.2011 20.05.2011 Augsburg	Praxisseminar DIN 1052 Prof. Dr. Francois Colling	- Dach-, Decken- und Wandscheiben bei Holzhäusern in Tafelbauart - Grundlagen und Anwendungen von Vollgewindeschrauben - Versuchsvorführung zur Querszugverstärkung mit Vollgewindeschrauben	€ 585,00 zzgl. MWSt.
23.05.2011 bis 26.05.2011 Nürnberg	Schulung für Ingenieure und Energieberater Referententeam	Modellierung und Optimierung von Wärmeströmen in Produktionsprozessen Einführungskurs zum Freeware-Programm EINSTEIN Aufbaukurs im Herbst 2011 in Potsdam Weitere Informationen unter: http://www.zab-energie.de/de/3035.aspx	keine
27.05.2011 09:00-17:00	Wirtschaftlichkeit durch Kostenrechnung Peter Schäfer	- Kosten- und Leistungsrechnung - Gewinnschwellenanalyse Einfache Deckungsbeitragsrechnung - Angebotskalkulation Controlling	€ 240,00 € 120,00

* siehe unter „Zahlungsbedingungen“



TERMINKALENDER

- 09.05.2011** **Dresdner Ingenieurtreff** **Dresden**
 17:00 Uhr Im Gespräch mit Stefan Szuggat, Leiter Stadtplanungsamt der Stadt
 Dresden
- 10.05.2011** **Ingenieurtreff Chemnitz/Südwestsachsen** **Zwickau**
 17:00 - 19:00 Uhr Zwickauer Energieversorgung GmbH | Stiftstraße 9 | 08056 Zwickau

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit dem nachfolgenden Formular oder online unter www.ing-sn.de/veranstaltungen. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

Zahlungsbedingungen

Die ermäßigte Teilnahmegebühr gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber und für Mitarbeiter unserer Partner.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung.

Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag können außerdem folgende Ermäßigungen gewährt werden:

- Arbeitslose bis maximal 50% der Gebühr
- Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% bis maximal 100%.

Abmeldung

Eine Stornierung ist bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn (schriftlicher Eingang bei der Freien Akademie der Ingenieure) kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig; an die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

Programmänderungen

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben (unzureichende Teilnehmerzahl, Erkrankung eines Referenten, höhere Gewalt). In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich telefonisch oder per Fax benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Frau Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche
 0351 43833-67, nitzsche@ing-sn.de

Herr Nico Kutschke
 0351 43833-60, akademie@ing-sn.de

Deutsches IngenieurBlatt
 Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber

INGENIEURKAMMER SACHSEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Annestraße 10, 01067 Dresden

Tel.: 0351 43833-60

Fax: 0351 43833-80

E-Mail: post@ing-sn.de

Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Sandra Lange

Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche

Redaktionsschluss: 29.03.2011

Termine für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss | Erscheinungstermin

14.04.2011 19.05.2011

16.05.2011 20.06.2011

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig

per E-Mail: lange@ing-sn.de

per Fax: 0351 43833-80

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Für persönliche Beratung vereinbaren

Sie bitte einen Termin mit uns.

Telefon: 0351 43833-60

Ihre verbindliche Anmeldung

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

Ingenieurkammer Sachsen
Postfach 50 02 53
01032 Dresden

Fax-Nr.: 0351 43833-80

Seminarthema: _____

Termin: _____ Ort: _____

Name, Vorname des Mitgliedes: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____